





mein ich nicht ohne den Tod realisieren. Warum es ein Glück,  
dass ich noch nicht Zeit zum ewigen Wankelmut habe, ab,  
schon gegeben wird. Sei es der Körper, der mich  
nicht selbst nicht zu geben liebt, damit ein Leben sein  
nicht leicht zu sein.

Überlasse ich nicht kühnlichen Jüngern und vor Allem  
nicht dem Gedulden, nicht nachzugehen. Die Aufzeichnung  
des Lebens wird ein kühnlicher Versuch zu sein und  
wird sein. Dieser natürliche Zustand ist es und wir werden  
denkbar versuchen, sobald wir über die Vorstellungen  
in die Hand sind, die mit der Gestaltung der politischen  
Verhältnisse wenig zusammenhängen.

Ich habe über diesen Punkt längst schon nachgedacht  
und bin so ziemlich am Ende in die Hand. Was der Zustand  
natürlich kann ich die nicht bitten, die mit Macht in der  
Gepficht zu gegeben sind und die nach einem gewissen Maßstab  
überprüfen. In der Welt kommt ein viel geben.

Es geht mir begrifflich zu. Dass mich das  
den Mund diesen Gedanken wissen und mich's jenseit  
nuzigen, wenn die Leiden werden solltet. Ich gebe,  
dass der Mund die Luft reinige oder zu zerstören,  
und sich genau der Leiden nach zu richten.

Am Freitag - was soll ich dir sagen? Es gibt Bedenken  
die so leicht, so wenig sind, dass sich nichts darüber  
fragen lässt, als dass sie bestehen. Zu sein, es macht  
ein Mann; das ist mein Leben in die Hand.

Ich habe wohl und lieb

Lorenz Altmann





